



[Per E-Mail](#)

An die
akkreditierten Medien

Zug, 30. Juni 2021 jl

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Medienmitteilungen und Vernehmlassungen

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: www.zg.ch/medienmitteilungen

Vernehmlassungen: www.zg.ch/vernehmlassungen

Weitere Meldungen

Änderung des Bundesgesetzes über den Wasserbau

Der Zuger Regierungsrat begrüßt die vorgeschlagenen Änderungen des Bundesgesetzes über den Wasserbau. Sie stellen einen modernen, zeitgemässen Hochwasserschutz dar. Er begrüßt insbesondere die Verankerung des Umgangs mit dem Risiko und den höheren Stellenwert des Gewässerunterhalts. Im Zusammenhang mit der Änderung weiterer Erlasse beantragt der Regierungsrat eine Anpassung von Art. 37 Abs. 1 Bst. d Gewässerschutzgesetz.

Der Regierungsrat verneint die Einführung einer Regulierungsbremse auf Verfassungsstufe

Die Einführung eines Artikels in der Bundesverfassung, welcher ein qualifiziertes Mehr für neue Regulierungskosten bei Unternehmen einführen würde, ist aus staatspolitischen Überlegungen abzulehnen. Damit würden Entscheide über solche Gesetze auf gleiches Niveau gehoben wie beispielsweise Entscheide über dringliche Bundesgesetze. Diese treten unmittelbar in Kraft, was ein qualifiziertes Mehr rechtfertigt.

Der Regierungsrat begrüßt das Bundesgesetz über die Entlastung der Unternehmen von Regulierungskosten

Ziel dieses Gesetzes ist der Abbau von administrativen Belastungen und die Reduktion von Regulierungskosten für Unternehmen. Es werden Grundlagen für eine effiziente Regulierung geschaffen und konkrete Instrumente und Entlastungsmassnahmen (Prüfpflichten, ein Monitoring der Belastung, Bereichsstudien) sowie die Einrichtung einer zentralen elektronischen Plattform für Unternehmen zur Abwicklung von Behördenkontakten gesetzlich verankert.

Beitrag für das «ZugFäscht 2022»

Der Kanton Zug unterstützt die Organisatoren des «ZugFäscht 2022» mit einem Beitrag aus dem Lotteriefonds in der Höhe von 250 000 Franken. Die Mobilität ist das Rückgrat der modernen Gesellschaft. Vor 125 Jahren entstand der wichtige Bahnknoten Zug und die wirtschaftlich und politisch bedeutsame Bahnlinie Thalwil–Baar–Zug–Walchwil–Arth-Goldau. Mit diesem Jubiläum paart sich ein zweites, rundes Datum: Seit 175 Jahren besteht die Eisenbahn in der Schweiz. Dieses Doppeljubiläum ist ein willkommener Anlass, um vertieft auf eine Schlüsselkompetenz moderner Gesellschaften, die Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse, zu schauen. Weil sie allen dient, soll dies mit einem Volksfest gefeiert werden.

Pensionierungen

Per Ende Juni werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Urs Beck, Finanzverantwortlicher bei der Zuger Polizei, nach 12 Dienstjahren
- Veronika Besmer, Kaufmännische Mitarbeiterin bei der Zuger Polizei, nach 28 Dienstjahren
- Marlen Heil, Bücherexpertin bei der kantonalen Steuerverwaltung, nach 31 Dienstjahren
- Yvonne Jäger, Sekretärin beim Amt für Brückenangebote, nach 20 Dienstjahren
- Ursula Müller, Sachbearbeiterin beim Amt für Zivilschutz und Militär, nach 17 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.